



Isabel Engels
Leiterin Projektteam



Michael Binz
Sekretär Gesamtprojekt

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der dritten Ausgabe von «FOKUS BSV 2026» möchten wir Sie zeitnah und transparent über weitere Inhalte und Prozesse informieren. Aus diesem Grund, haben Sie bereits heute unsere 3. Ausgabe vorliegend.

Der IOTH-Beschluss für die Schutzziele stellt die Grundlage dar für die risikobasierte Überarbeitung der Brandschutzvorschriften und der Expertenpool mit über 150 Spezialisten, bietet eine optimale Auswahl für die verschiedenen Arbeitsgruppen.

Ein Abgang im Projektteam konnte neu besetzt werden. Auch die Bildung der ersten drei Arbeitsgruppen ist dank des grossen Expertenpools erfolgreich verlaufen. Folgende Arbeitsgruppen wurden vom Kernausschuss bereits bewilligt:

1. Begriffsmanagement (d / f / i)
2. Baustoffe und Bauteile
3. Qualitätssicherung

Die in der letzten Ausgabe erwähnte Kundenumfrage zur Evaluation von Handlungsfeldern wird in Kürze fertiggestellt. Im Januar 2021 wird sie für drei Monate verfügbar sein. Mehr dazu erfahren Sie im letzten Abschnitt.

Wir wünschen Ihnen mit der 3. Ausgabe von FOKUS BSV 2026 eine interessante Lektüre.

Frohe Weihnachten und einen guten Abschluss des Jahres 2020.
Bleiben Sie gesund!

Stand der Arbeiten

Mit dem IOTH-Beschluss für die Schutzziele liegt nun die Grundlage für die risikobasierte Überarbeitung der Brandschutzvorschriften vor und das Projekt nimmt nun Fahrt auf. Der aufgebaute Expertenpool für die Arbeitsgruppen ist mit über 150 Personen sehr gut aufgestellt. Interessierte Organisationen und Behörden können jedoch weiterhin Personen melden. Das Projektteam und der Kernausschuss BSV 2026 schauen bei der Auswahl der Mitglieder von Arbeitsgruppen auf eine den Fragestellungen angepasste und möglichst ausgeglichene Zusammenstellung. Auf weitere Arbeiten wird nachfolgend genauer eingegangen.

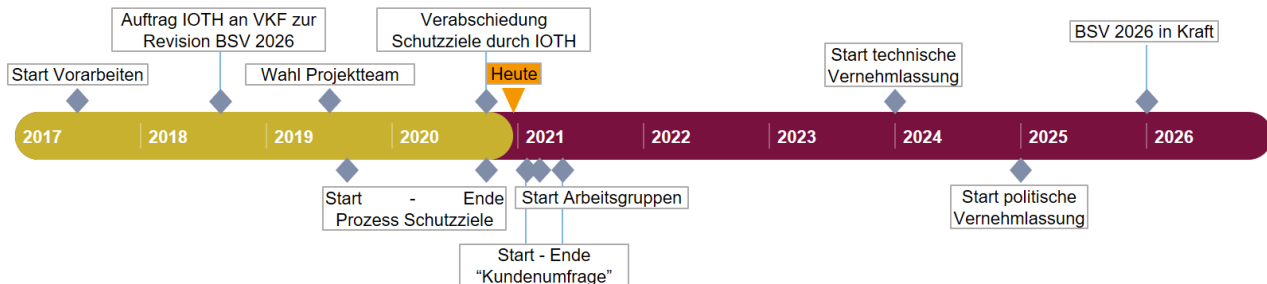


Abbildung 1

Änderung im Teamsetting der Berner Fachhochschule (BFH)

In der letzten Ausgabe haben wir Sie darüber informiert, dass in den kommenden Monaten das bisher angestrebte Risikomodell fertig gestellt wird. Aufgrund der verabschiedeten Schutzziele, den fortschreitenden Arbeiten und den daraus folgenden Herausforderungen wurde im Projektteam gemeinsam mit der VKF entschieden, den eingeschlagenen Weg auf die neuen Rahmenbedingungen zielorientiert anzupassen.

Des Weiteren möchten wir über eine Anpassung der Zusammensetzung des Projektteams in Bezug auf die Risikoexpertise informieren. Prof. Dr. Dirk Proske ist es leider zukünftig nicht mehr möglich, für das Projekt BSV 2026 zur Verfügung zu stehen. Wir bedanken uns bei ihm für die geleistete Arbeit. Der Kernausschuss hat dem Antrag der Projektleitung des Teams BFH zugestimmt, Dr. Katharina Fischer ins Projektteam aufzunehmen. Sie wird ihre Expertise in Bezug auf die risikobasierte Beurteilung im Brandschutz in das Projekt einbringen. Wir sind überzeugt, das Projekt mit der neuen Zusammenstellung des Projektteams erfolgreich weiterführen zu können.

Start der ersten Arbeitsgruppen

Der Kernausschuss hat die ersten drei Arbeitsgruppen (AG) im Rahmen der Überarbeitung genehmigt. Die vorgesehenen Personen kommen alle aus dem Expertenpool. Der Start der Arbeiten findet im 1. Quartal 2021 statt (gemäss Abbildung 1) und wird voraussichtlich 3-6 Monate dauern. Die Inhalte und Aufgaben der Arbeitsgruppen werden im Folgenden kurz beschrieben.

AG 1 «Begriffsmanagement» (d / f / i)

Mit einer weiteren Vereinheitlichung der Fachsprache wird eine Homogenisierung des Vollzugs unterstützt. Dies lässt weniger Raum für Missverständnisse. Das neu entwickelte Tool «Terminofeu» der VKF ermöglicht, Begriffe inkl. deren Definitionen sowie Abkürzungen zu erfassen und zu übersetzen. Die Quellen werden zentral und damit nur einmalig erfasst. Ausgangslage und Begriffsbasis bildet die aktuelle VKF-BSR 10-15.

Die Arbeitsgruppe besteht aus acht Personen: dem Entwickler des Tools, der Leiterin des Übersetzungsteams der VKF, einem fachlichen Vertreter der VKF, drei mehrsprachigen Behördenvertretern aus den unterschiedlichen Sprachregionen und einem Vertreter des SIA. Die Leitung übernimmt Alois Keel, der Jurist des Projektteams.

Parallel zur themenspezifischen Arbeit erfassen die anderen Arbeitsgruppen, dies betrifft auch AG 2 und AG 3, die verwendeten Begrifflichkeiten. Die neuen Begriffe werden dann abgeglichen und übersetzt, um ein stabiles, ausdiskutiertes und breit abgestütztes Wording für die Erarbeitung der Vorschriften zu erhalten.

AG 2 «Baustoffe und Bauteile»

Eine notwendige Grundlage für die Risikoabschätzungen sind gesicherte Definitionen der Leistungseigenschaften von Bauteilen und Baustoffen, die als bauliche Brandschutzmassnahmen zum Einsatz kommen. Die Überarbeitung dieses Grundlagendokuments basiert auf der aktuellen VKF-BSR 13-15.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus zwei fachlichen Vertretern der VKF, zwei Vertretern der Brandschutzbehörden, zwei Vertretern massgebender Verbände sowie einem Vertreter des BBL zusammen. Sie wird von Isabel Engels geleitet.

AG 3 «Qualitätssicherung» - ein gordischer Knoten

Die Meinungen und Standpunkte zur 2015 neu eingeführten Brandschutzrichtlinie «Qualitätssicherung» gehen, wie bei kaum bei einem anderen Thema, diametral auseinander. In einer ersten Phase werden nun die Handlungsfelder diskutiert und definiert. In Abhängigkeit der definierten Handlungsfelder werden dann für deren Bearbeitung fachspezifisch breit aufgestellte Arbeitsgruppen bestehend aus Vertretern von Planern, Bauherren sowie auch Behörden etabliert.

Für die Diskussion der Handlungsfelder / Grundsätze zur Überarbeitung setzen wir auf eine breite Abstützung bei den betroffenen Organisationen. Insbesondere der juristische Bereich soll gebührend miteinbezogen werden.

Die nachfolgenden Fragenkomplexe wurden vom Projektteam in Abstimmung und nach intensiver Diskussion mit dem Kernausschuss für die erste Phase bestimmt:

- Fragenkomplex A:
Wo bestehen die grössten Unterschiede bei der brandschutztechnischen Beurteilung von Bewilligungsunterlagen und welche davon können innerhalb des Projektauftrags reduziert werden?
- Fragenkomplex B:
Bestehen Möglichkeiten diese Unterschiede durch Qualifikation sowie schweizweite Abstimmung der Brandschutzbehörde zu reduzieren?
- Fragekomplex C:
Werden mit den aktuellen Angaben der Ziffer 4 «Allgemeine Umsetzung» die relevanten Ziele in Bezug auf das Risiko bzw. die vom IOTH festgelegten Schutzziele erreicht?

Diese erste Arbeitsgruppe zum Thema Qualitätssicherung besteht aus zwei Vertretern der VKF, vier Behördenvertretern unterschiedlicher Sprachregionen und Fachschwerpunkte in Bezug auf die Qualitätssicherung, sowie fünf Vertretern aus der Wirtschaft (Stakeholdern). Die Leitung wird aufgrund der vorwiegend juristischen Fragestellungen von Alois Keel übernommen.

Kundenumfrage zur Evaluation von Handlungsfeldern

Die im letzten «FOKUS BSV 2026» erwähnte Umfrage bei den Brandschutzbehörden und allen anderen Anspruchsgruppen steht kurz vor der Fertigstellung. Nach der Übersetzung und einer Testphase, wird im Januar 2021 gestartet. Die Umfrage wird zirka drei Monate offen sein.

Damit die BSV 2026 den richtigen Fokus finden ist es uns ein Anliegen, die Umfrage möglichst breit abzustützen. Deshalb steht die Umfrage nicht nur allen Interessierten Behörden, Organisationen und Verbänden offen, sondern auch Einzelpersonen. Bei der Umfrage geht es um die Identifikation von Handlungsfeldern, die im Rahmen der Revision der Brandschutzvorschriften angegangen werden sollen. Die erhobenen Eingaben werden in Bezug auf den Auftrag und die definierten Schutzziele des IOTH beurteilt und soweit wie möglich berücksichtigt.

Wie Sie an der Umfrage teilnehmen können, erfahren Sie Anfang Januar 2021 per Newseintrag auf der Seite www.bsvonline.ch. Wir rechnen mit Ihrem Fachwissen und freuen uns über Ihre Teilnahme an der Umfrage.

Herausgeberin:

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF

Bundesgasse 20 | 3011 Bern

031 320 22 22

mail@vkg.ch

www.vkg.ch

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit sind die Texte mehrheitlich in der männlichen Form abgefasst. Stets ist aber die weibliche Form gleichermassen mitgemeint.